

Jesuitenmission • Königstraße 64 • 90402 Nürnberg

Grundschule Borsumer Kaspel  
Martinstr. 69  
31177 Harsum

Spendernr. 583531  
Nürnberg, den 27.04.19

Liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule Borsumer Kaspel,

von Herzen danke ich Euch für Eure Spende von 886,72 Euro, die wir bereits am 15.04.2019 für die Opfer des Zyklons im südlichen Afrika erhalten haben. Herzlichen Dank, dass Ihr Euch sofort eingesetzt habt, und mit Eurer Spende den Kindern helft!

Wir Ihr wisst, hat Zyklon Idai im südlichen Afrika eine Spur der Verwüstung hinterlassen: Allein in Mosambik starben Hunderte, 91.000 Häuser wurden zerstört, 500.000 sind ohne Obdach. Inzwischen ist bereits ein zweiter Zyklon über Mosambik hinweggefegt.

Beeindruckend sind Hilfsbereitschaft und Solidarität: „Bereits am Morgen danach begannen die Menschen, einander zu helfen und sich zu organisieren“, berichtet Jesuitenpater Virgilio Costa aus Portugal, der in der Kommunität in Beira vom Unglück überrascht wurde und seinen über Nacht obdachlos gewordenen Nachbarn Unterschlupf gewährt hat: „Viele Menschen unserer Gemeinde haben ihre Häuser verloren. Betroffen sind natürlich auch immer Kinder, die Ihre Eltern und Geschwister verloren haben und die auch selbst verletzt wurden. Obwohl wir in den folgenden Tagen viele Begräbnisse hatten und jeder in irgendeiner Weise betroffen war, teilten die Menschen, was sie noch hatten.“

Mit Eurer Spende tragt Ihr dazu bei, den Kindern in Simbabwe, Malawi und Mosambik wieder Hoffnung zu geben. Denn auch Wochen nach Idai tut jede Hilfe Not: „Trinkwasser und Lebensmittel fehlen, Hunger und Krankheiten brechen aus“, berichtet Pater Heribert Fernando Müller, der gleich nach dem Unglück in seine ehemalige Gemeinde in Beira in Mosambik eilte.

Die Jesuiten der afrikanischen Provinzen leisten Hilfe und sie haben das Vertrauen der Menschen vor Ort. Sie und ihre Mitarbeiter versorgen Kinder und Erwachsene mit wichtigen Hilfsgütern, begleiten sie in ihrer Not und Trauer und helfen beim Wiederaufbau.

So darf ich Euch, besonders auch im Namen von P. Heribert Müller und unseren Mitbrüdern vor Ort, danken, dass Ihr den notleidenden Kindern beisteht.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für eine gesegnete Osterzeit,  
Euer

P. Jörg Dantscher SJ  
stellv. Missionsprokurator